

› Das Haus der Niederlande

im Herzen der Stadt

Das Krameramtshaus, so der Name des Gebäudes, in dem sich das Haus der Niederlande befindet, blickt auf eine lange Geschichte zurück. An diesem historischen Ort waren die niederländischen Abgesandten untergebracht, die an den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden beteiligt waren. Das Haus der Niederlande liegt inmitten der münsterschen Innenstadt, fußläufig zu Lambertikirche, Prinzipalmarkt und Dom.



Heute beherbergt das Haus der Niederlande neben dem Institut für Niederländische Philologie auch das Zentrum für Niederlande-Studien sowie die hauseigene Bibliothek (zugleich Zweigstelle der Universitäts- und Landesbibliothek), in der man die umfangreichste Sammlung von Publikationen über den niederländischen Kulturkreis im deutschsprachigen Raum findet. Dank der vielfältigen und umfangreichen Bestände, der modernen Ausstattung und der architektonisch sehr ansprechend gestalteten Räumlichkeiten, bietet die Bibliothek ideale Arbeitsbedingungen für Forscherinnen und Forscher und Studierende.

› Bewerbung

Studienbeginn ist im Wintersemester.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Fristen erhalten Sie auf der Internetseite der WWU Münster:

<http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung>

Weiterführende Informationen zu Studieninhalten und zum Studienverlauf finden Sie auf der Internetseite des Instituts für Niederländische Philologie:

<http://www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/institut>

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir gerne zur Verfügung: niedphil@uni-muenster.de

› Kontakt

Institut für Niederländische Philologie
Alter Steinweg 6/7
D-48143 Münster

Tel. : +49 251 83-28521

Fax : +49 251 83-28530

niedphil@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/institut/
www.uni-muenster.de/Philologie/



Institut für
Niederländische
Philologie



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Master of Arts

Interdisziplinäre Niederlandistik



wissen.leben
WWU Münster

Fachbereich 09
Philologie

› Masterprofil / Studieninhalte

Der Masterstudiengang *Interdisziplinäre Niederlandistik* bietet exzellente Möglichkeiten zum umfassenden Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Literatur, Kultur und Sprache der Niederlande und Flanderns sowie auf dem Gebiet der Übersetzungswissenschaft und der Praxis des literarischen Übersetzens.

Flexibel und individuell – dies sind dabei die Charakteristika des auf vier Semester ausgelegten Masterstudiengangs:

Flexibel – es besteht die Möglichkeit, ein Semester im Ausland zu verbringen, Praktika zu absolvieren, Seminare anderer Fächer zu belegen oder eine Kombination dieser Varianten anzustreben.

Individuell – innerhalb des Programms können Studierende einen von zwei möglichen Schwerpunkten setzen: SLiK (Sprache, Literatur und Kultur) oder LÜK (Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer). Der Studiengang bietet Studierenden somit Möglichkeiten einer ganz auf ihre persönlichen Interessen und Kompetenzen gerichteten Profilbildung.

› SLiK (Sprache, Literatur und Kultur)

Sprache, Literatur und Kultur stehen im Fokus des forschungsorientierten Schwerpunkts SLiK. Unter Einbeziehung neuester Forschungsmethoden aus den verschiedenen Disziplinen erweitern Studierende ihren Blick, profitieren von neuen Zugängen zu ihrer eigenen Disziplin und werden zum Experten für den produktiven Austausch von Herangehensweisen verschiedener Fachdisziplinen.

› LÜK (Literarisches Übersetzen und Kulturtransfer)

Der Schwerpunkt LÜK beinhaltet ein intensives Studium unterschiedlicher Aspekte der sprachlichen, kulturellen und literarischen Beziehungen Deutschlands und der Niederlande/Flanderns. Darüber hinaus erwerben Studierende unter Anleitung von erfahrenen Übersetzerinnen und Übersetzern Kompetenzen im Bereich des literarischen Übersetzens vom Niederländischen ins Deutsche. Eine Besonderheit dieses Schwerpunkts ist die praxisnahe Ausbildung. Neben einem 12-wöchigen Praktikum lernen die Studierenden kulturelle Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

› Betreuungsangebot

Das Institut bietet Interessenten und Studierenden ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot. In einer Orientierungswoche zu Beginn des Studiums stehen Themen wie Studienverlauf, individuelle Schwerpunktsetzung und der Austausch mit Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs im Mittelpunkt. Studierende erhalten bei der Organisation eines Auslandssemesters oder Praktikums Unterstützung und können sich jederzeit mit ihrem Anliegen an die Studienkordinatorin / den Studienkoordinator des Instituts wenden. Selbstverständlich stehen alle Lehrenden darüber hinaus für fachliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

› Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang richtet sich an Studierende mit Niederländischkenntnissen (Sprachniveau B2), die einen Bachelor in Niederlandistik, Niederlande-Studien oder in einem anderen einschlägigen philologischen Studiengang absolviert haben. Für Absolventinnen und Absolventen weiterer Studiengänge besteht die Möglichkeit einer Einzelfallprüfung. Der Studiengang ist zulassungsfrei. Die Bewerbung erfolgt online.

› Modulübersicht

Semester	Orientierungswoche	Modul Geschichte und Politik 10 LP	Modul Sprache und Gesellschaft 10 LP	Modul Literatur und Kultur 10 LP
				Modul Literarisches Übersetzen I 10 LP
2. Semester		Externes Modul 30 LP	Wählen aus: Auslandssemester 30 LP Praktikum im Ausland 30 LP Auslandssemester 15 LP Praktikum In- oder Ausland 15 LP Vertiefung WWU 15 LP	
3. Semester		Modul Niederländische Sprachsysteme 10 LP	Modul Text und Kontext 10 LP	Modul Forschungsmethoden der Niederlandistik 10 LP
		Modul Kulturtransfer II 10 LP	Modul Literarisches Übersetzen II 10 LP	Berufspraxis (erstreckt sich studienbegleitend über das 3. und 4. Semester) 15 LP
4. Semester		Abschlussmodul SLiK 30 LP / LÜK 25 LP		

gemeinsame Module
 Schwerpunkt SLiK
 Schwerpunkt LÜK

› Perspektiven nach dem Studium

Studierende dieses Masterprogramms werden zu Niederlandistinnen und Niederlandisten ausgebildet, die durch ihre interkulturelle und interdisziplinäre Perspektive auf die niederländische bzw. flämische und die deutsche Kultur über vernetzte Kenntnisse und Kompetenzen verfügen. Der Studiengang qualifiziert Studierende insbesondere für eine anschließende Promotion oder für anspruchsvolle Tätigkeiten im literarischen und medialen Sektor.

Nach dem Studienabschluss überzeugen Absolventinnen und Absolventen durch hervorragende Niederländischkenntnisse sowohl auf dem deutschen als auch auf dem niederländischen Arbeitsmarkt. Mögliche Tätigkeitsfelder liegen in den Bereichen des Kulturmanagements, des Verlagswesens, des Übersetzens oder in interregional bzw. grenzüberschreitend agierenden Unternehmen und Institutionen.